



WEBAC® schützt Eis

Sanierung der Olympischen Bob-, Rodel und Skeletonbahn, Innsbruck / Igls

Im Kurort Igls bei Innsbruck – am Fuße des Patscherkofels – wurde für die Olympischen Winterspiele 1976 eine kombinierte Bob-, Rodel- und Skeletonbahn errichtet. Die Innsbrucker Olympiaorganisatoren erwirkten, dass erstmalig alle olympischen Bob- und Rodelwettbewerbe auf einer Bahn stattfanden. Dies stellte eine Pionierleistung bei der Entwicklung der olympischen Sportarten dar und beeinflusste die Zukunft des Skeletonsports maßgeblich. Diese erste kombinierte Bahn der Welt war ein Musterbau für zukünftige Kunsteis-, Bob- und Rodelbahnen. Nach diversen Umbauten in den Jahren 1981 und 1998 stand im Jahr 2004 eine Grundsanierung an. Der 1.270 m lange Eiskanal besteht komplett aus Ortbeton, in dem insgesamt 80

km Kühlrohre verlegt sind. Nach 28-jähriger Standzeit wurde eine Betonsanierung unumgänglich. Den Zuschlag für die Ausführung der Sanierungsarbeiten erhielt die Firma Koch GmbH aus Kreuztal, die auf Korrosions- und Oberflächenschutz spezialisiert ist. Das volle Ausmaß der Schäden zeigte sich erst, nachdem die gesamten Flächen durch Hochdruckwasserstrahlen vorbehandelt waren: Neben einer Vielzahl Korrosionsschäden an der Stahlbewehrung wies der Beton erhebliche Rissbildungen auf. Um auch zukünftig die hohen Lasten aufnehmen zu können war es notwendig die Risse kraftschlüssig zu verschließen. Eine Einzelrissbehandlung durch Injektion war bei dem Ausmaß der Schäden nicht mehr möglich, so dass eine Ristränkung der geschädigten Flächen durchgeführt wurde. Das eingesetzte Material WEBAC®4110 wurde so lange auf die geschädigten Bereiche aufgerollt, bis kein Material mehr in die Risse penetriert ist. Die großen Rissbreiten garantierten einen hohen Füllgrad so dass ein ausreichend kraftschlüssiger Verbund hergestellt wurde. Um einen Haftverbund für den nachfolgenden mineralischen Reprofilierungsmörtel sicherzustellen wurden die behandelten Flächen mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut. Nach Abschluss der Betonreprofilierung wurde die gesamte Fläche mit einem PCC-Feinspritzmörtel überzogen. Insgesamt wurden so rund 6.000 m² Betonoberflächen saniert. Dank WEBAC®4110 steht seit November 2004 ein rundherum erneuerter Eiskanal zur Verfügung, in dem die Wintersportler nun wieder mit bis zu 120 km/h zu Tal rasen können.

Unsere Seminarreihe 04/05 ist wieder gut angenommen worden. Für das Frühjahr 2005 ist die Saison abgeschlossen. Die nächsten Seminare zu Injektionstechniken für die Rissanierung, Bauwerksabdichtung und nachträgliche Flächenabdichtung startet im kommenden Spätherbst. Die Termine werden wir Ihnen rechtzeitig an dieser Stelle bekannt geben.

NEUE ZUVERSICHT

Vom 17. - 22.01.2005 präsentierte sich WEBAC® mit einem komplett neuen Stand auf Europas größter Baustoffmesse - der BAU 2005 in München. Besonders die offene Gestaltung des WEBAC® Standes, die sehr anschaulichen Injektionsmodelle und die gelungene Einbindung der neuen Produkte waren - unterstrichen von gelegentlichen Auftritten einer Percussion-Gruppe - die Grundlage für die durchweg sehr guten Besucherzahlen. Nach 6 erfolgreichen Messtagen, die von einer teils euphorischen Aufbruchstimmung und vollen Hallen geprägt waren, geht die WEBAC®, wie die gesamte Branche mit viel Rückenwind und Zuversicht ins neue Jahr.

MESSEN

Farbe 2005, Köln
06. bis 09. April 2005
Halle 10.2, Stand A08

IFAT 2005, München
25. bis 29. April 2005
Halle 6, Stand 100

WUSSTEN SIE SCHON...

... dass Sie in Deutschland alle Weißblech und Kunststoffverpackungen der WEBAC® kostenlos über das Duale System Deutschland AG (DSD) oder über die Interseroh AG entsorgen können? Auskünfte über die Standorte der Annahmestellen erhalten Sie bei:

ISD INTERSEHROH
Tel.: 02203 - 9147331
WEBAC® Kundennummer: 85621

DSD Duales System Deutschland AG
Tel.: 02203 - 937306 (Herrn Kornhas)
WEBAC® Kundennummer: 2799100



Kundenservice

Wir haben unser Team verstärkt. Seit dem 1. Februar 2005 steht unseren ausländischen Kunden Herr Dipl.-Ing. Jochen Kasselmann als Vertriebsleiter Ausland zur Verfügung. Bedingt durch seine über 15-jährige Vertriebserfahrung aus der Bauchemiezulieferindustrie mit Schwerpunkt Business Development werden die zukünftigen Schwerpunkte im europäischen Ausland und darüber hinaus gesetzt. Sie erreichen Herrn Kasselmann unter der Telefonnummer: 040 - 670 57 210 oder via E-mail: Kasselmann@webac.de

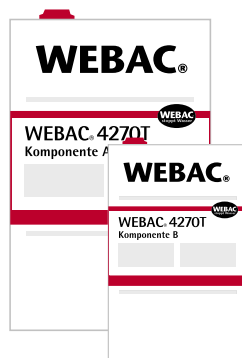
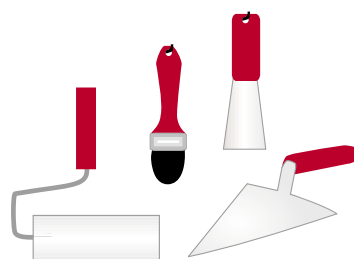
PRODUKT DES MONATS

WEBAC®4270T

Spezialgrundierung auch für die kalte Jahreszeit

Zusätzlich zu dem bewährten WEBAC®4270 gibt es speziell für den Einsatz bei niedrigen Temperaturen das neue WEBAC®4270T. Damit ist nun auch in der kalten Jahreszeit die Sanierung von nassen und ölkontaminierten Flächen möglich. Das neue WEBAC®4270T bietet dem

Anwender somit noch mehr Sicherheit bei der Verarbeitung. Dank der höheren Viskosität und der klebfreien Aushärtung kann WEBAC®4270T auch als farblose Versiegelung eingesetzt werden.





WEBAC® Protects Ice

Reconstruction of the Olympic Bobsled Run in Igls near Innsbruck / Austria

A combined luge, bobsleigh, and skeleton run was built especially for the Olympic Winter Games in 1976 which were held in the holiday sport resort of Igls near Innsbruck situated on a terrace at the foot of the famous "Patscherkofel". For the first time, the Innsbruck Olympic organizers succeeded in having all the Olympic bob and toboggan competitions in one and the same bobsled run. This was real pioneer work within the development of Olympic sports and had a decisive influence on the future of skeleton sports. This first combined bobsled run world-wide became a prototype construction for future ice rinks,

New face and new confidence

From 17 to 22 January 2005, WEBAC® surprised their visitors with a completely new stand at Europe's major building materials fair: the BAU 2005 in Munich. The open design of the WEBAC® stand in particular, the colorful injection models and the successful integration of the new products - highlighted by the performances of a percussion band - were the reason for the very large number of visitors at our stand. After 6 successful trade fair days, which were characterized by an euphoric atmosphere and full halls, WEBAC® was ready to begin the new year full of impetus and with new confidence - just like the entire building and construction sector.

bobsled and toboggan runs. Following various rebuildings in 1981 and 1998, a fundamental reconstruction was planned in 2004. The 1,270 m long ice canal is made entirely of in-situ concrete housing a total of 80 km of cooling pipes. After 28 years of service life it was more than necessary to repair the concrete. The company Koch GmbH from Kreuztal, which is specialized in corrosion and surface protection, was commissioned with the implementation of the reconstruction work. The full extent of damage, however, did not become evident before the specialists pretreated the

entire surface with high-pressure water jets. In addition to extensive corrosion damage in steel reinforcements, the concrete was affected by considerable crack formation. It was necessary to close the cracks obtaining structural strength to ensure that the concrete would also in the future be able to take heavy loads. Due to the extent of damage it was not possible to fill the cracks individually which is why the damaged surfaces were impregnated in their entirety. WEBAC®4110 was used and applied on the damaged areas by roller until no more material was penetrating the cracks. The large crack widths ensured a high filling level so that a sufficient degree of structural strength was obtained. Stoved quartz sand was scattered on the treated surfaces in order to promote adhesion to the subsequent mineral reprofiling mortar. After reprofiling the concrete, the entire surface was coated with a PCC fine shot mortar. A total of about 6,000 m² of concrete surfaces was reconstructed this way. Thanks to WEBAC®4110, a perfectly new ice channel has been available since November 2004 and gives winter athletes the opportunity to rush down to the valley again at up to 120 km/h.

Our seminar series 2004/2005 has once again been a sweeping success. All our spring seminars 2005 have now been completed.

The next seminar series on injection techniques for crack injections, building sealings and post-construction surface sealings will begin in late fall. We will inform you here about the dates in time.

If you are interested in our seminars, please contact Ms. Angela Tiemann, tel. +49 (0)40 - 670 57 272. We will be pleased to put your name down and take you into consideration.

CUSTOMER SERVICE

We have a new member in our sales team. Since 1 February 2005, Dipl.-Ing. Jochen Kasselmann has been our International Sales Manager available to our customers abroad. In view of his 15 years of sales experience in the construction chemistry supply industry focusing on Business Development, this will be the future focus in Europe and abroad. You can contact Mr. Jochen Kasselmann as follows:

Dipl.-Ing. Jochen Kasselmann
WEBAC® Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel near Hamburg
Tel.: +49 40 - 670 57 210
Fax: +49 40 - 670 32 27
E-Mail: Kasselmann@webac.de

TRADE FAIRS

Farbe 2005, Cologne
06. - 09. April 2005
Halle 10.2, Stand A08

IFAT 2005, Munich
25. - 29. April 2005
Halle 6, Stand 100

PRODUCT OF THE MONTH

WEBAC®4270T

Special primer also for the cold season

In addition to the already established WEBAC®4270, the new WEBAC®4270T has been developed especially for use at low temperatures. Thus it is now also possible to reconstruct wet surfaces and surfaces contaminated with oil in the cold time of the year. WEBAC®4270T offers its users even more safety during the application. Thanks to its high viscosity and tack-free curing process WEBAC®4270T can also be used as colorless sealing.

